
TISCHVORLAGE

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss **öffentlich** am 15.01.2019 Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Beschaffung eines Vorausrüstwagens (VRW) für die Freiwillige Feuerwehr Balingen, Abt. Balingen

Anlagen

1

Beschlussantrag:

1. Die Firma Rauber Funktechnik, Wolfach, erhält zum Angebotspreis von 116.496,97 € den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestelles/Aufbaus vom Typ VW T6, 146 KW, Allrad, Automatikgetriebe, Radstand 3000mm.
2. Die Firma Albert Ziegler GmbH, Giengen, erhält zum Angebotspreis von 60.482,52 € den Auftrag zur Beladung.
3. Für unvorhersehbare Kosten und aus der Ausschreibung entnommene Positionen (wie Funkgerät, Beklebung, etc.) wird ein Betrag in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auszahlungen des Finanzhaushaltes

Einmalig im laufenden Jahr 179.979,49 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2019:

planmäßig 190.000,00 €- Investitionsauftrag 7.12600001000, Sachkonto 78312000

Einzahlungen des Finanzhaushaltes

Einmalig 42.500,00 €

Bei der Einnahme handelt es sich um Zuweisungen nach den Zuwendungsrichtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens.

Besonderer Hinweis:

Die Angebotsdetails und die Wertungsergebnisse werden durch die Unterlagen der Agentur Wieseke, die sich im Anhang befinden, dargestellt.

Werden Lieferleistungen nach den Grundsätzen der VOL/A ausgeschrieben, ist das Geheimhaltungsgebot nach § 22 Abs. 6 VOL zwingend einzuhalten. Angaben über Anbieter und Angebotsdetails sowie über die Wertungsergebnisse dürfen nicht öffentlich dargelegt werden (betrifft die Anlage).

Sachverhalt:

Die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Balingen erfolgt seit vielen Jahren nach einer gemeinsam mit Kommandant und Feuerwehr entwickelten Gesamtkonzeption.

Diese Fahrzeugkonzeption als Anhang zum Feuerwehrbedarfsplan wurde letztmals im Jahr 2012 den technischen Weiterentwicklungen im Feuerwehrwesen und den stetig steigenden und sich verändernden Anforderungen an die Aufgabenstellungen der Feuerwehr angepasst. Der Gemeinderat hat diese Konzeption in seiner Sitzung am 21.05.2012 bewilligt.

Die Freiwillige Feuerwehr Balingen ist nicht zuletzt dank dieser vorausschauenden, bedarfsgerechten Feuerwehrplanung heute hervorragend aufgestellt und in der Lage, die an sie gestellten Aufgaben als Stützpunkt-Feuerwehr, sowie bei der gemeindeübergreifenden Hilfeleistung, zu meistern.

Um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten, sind Feuerwehrfahrzeuge je nach Einsatzhäufigkeit und Belastung nach einer Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren zu ersetzen.

Nach der Fahrzeugkonzeption aus dem Jahr 2012 war für die Abteilung Balingen die Ersatzbeschaffung für den seit 1990 im Einsatz befindlichen VRW -Vorausrüstwagen vorgesehen.

Ausschreibungsverfahren:

Die Ausschreibung erfolgte deutschlandweit auf der Grundlage der VOL/A (Verdingungsordnung für Leistungen) im offenen Verfahren. Es wurde nach Losen ausgeschrieben: Los 1 – Fahrgestell/Aufbau, Los 2 - feuerwehrtechnische Beladung.

In der Ausschreibung wurde auf die Zuschlagskriterien hingewiesen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot war nach folgenden Kriterien zu ermitteln:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Qualität/Wirtschaftlichkeit: | Gewichtung 55 % |
| 2. Preis: | Gewichtung 40 % |
| 3. Lieferzeit | Gewichtung 5 % |

Die Agentur Wieseke wurde mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens beauftragt. In Zusammenarbeit mit dem Kommandant und einem gebildeten Beschaffungsausschuss der Abteilung Balingen erfolgten die Erstellung der Leistungsbeschreibung und die Wertung der Angebote.

Die Agentur Wieseke, der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr und die Verwaltung schlugen nach Prüfung der Einhaltung aller vergaberechtlichen Vorgaben und der Wertung der abgegebenen Angebote die Firma Rauber als Anbieter für das Los 1 und die Firma Ziegler als Anbieter für das Los 2 vor.

Die Aufbau- und Ausrüstungskonzeption entspricht voll den feuerwehrtechnischen Anforderungen, welche die Abteilung Balingen an den neuen Vorausrüstwagen stellt und fügt sich hinsichtlich Handhabung und Funktionalität in den vorhandenen Fahrzeugbestand nahtlos ein.

Jens Keucher